

Tätigkeitsvorschau 2019

Im Bereich Bewusster Konsum fokussiert sich das Jahr 2019 wie gewohnt auf die junge Generation, also auf die Schüler*innen landesweit. Es ist wichtig, dass kritisches Denken gefördert wird sowie die Jugend motiviert wird, als tatkräftige Personen zukünftige Entscheidungen mit Verantwortung auch gegenüber Menschen im Globalen Süden zu übernehmen. Doch nicht nur die Jugend soll sich vermehrt mit den Themen beschäftigen, sondern auch Erwachsene. Wir planen für das Jahr 2019 eine Sensibilisierungskampagne zum Thema Müll und Müllentsorgung im Globalen Süden, greifen jedoch auch weiterhin Themen wie Kleidung und Schokolade auf.

Der Bereich „Vielfalt und Miteinander“ möchte auch 2019 zu einem nachhaltig friedvollem Zusammenleben aller Menschen in Südtirol beitragen. Hierzu setzt er verschiedene Initiativen um: Mit „Hallo Ciao Maroc“ entführt er 16 junge Südtiroler*innen zu einem Kulturaustausch in die marokkanische Hauptstadt Rabat. Der Bereich führt aber auch in Südtirol ein- und zweiheimische Personen zusammen, etwa indem er mit der „Lebendigen Bibliothek“ Momente der Begegnung schafft oder junge Menschen bei der Theaterinszenierung von Fassbinders „Angst essen Seele auf“ zu einer interkulturellen Gruppe zusammenschweißt. Informationen zum Thema Flucht und Asyl vermittelt der Bereich anhand einer Ausstellung, die schon seit einiger Zeit durch Südtiroler Schulen, Jugendclubs und Pfarrgemeinden tourt und in Workshops arbeitet er interaktiv mit Schüler*innen zu Themen wie Kinderrechte oder auch Fremdenfeindlichkeit.

Im Bereich „Internationale Zusammenarbeit“ werden wieder verschiedene Projekte mit verschiedenen Aktionen unterstützt. Freiwillige Südtiroler*innen, die in den vergangenen Jahre bei einem unserer Partnerprojekte ein freiwilliges Praktikum gemacht haben, organisieren Wattturniere, Benefizessen mit „geretteten“ Lebensmitteln in Zusammenarbeit mit Menschen mit und ohne Beeinträchtigung, haben bei Festivals und Festen Infostände und besuchen Schulklassen. Junge Freiwillige sind für mehrere Monate in Bolivien, Peru und Sambia und arbeiten dort mit Kindern, mit Menschen mit Beeinträchtigung und mit Frauen. Beim Wasser-Licht-Festival in Brixen werden Wunschkerzen für das Projekt in Sambia ausgegeben. Und im Herbst findet zum 16. Mal das oew Filmfestival statt.

zebra. Support wird 2019 weiterhin aktiv bei der Beratung und Unterstützung der Verkäufer*innen bleiben. Insbesondere jene, die von den jüngsten Gesetzesänderungen (Sicherheitsgesetz) betroffen sind, bedürfen intensiverer Unterstützung und Beratung, um nicht nach Ablauf ihrer Aufenthaltsgenehmigung ohne Perspektive und ohne gültigen Aufenthaltstitel dazustehen. Es wird dahingehen gearbeitet, dass die Verkäufer aktiv bei der Suche nach Arbeit und der Erstellung von Bewerbungsnunterlagen, dem Üben von Bewerbungsgesprächen und der konkreten Kontaktaufnahme mit potentiellen Arbeitgebern begleitet werden. zebra.Academy, das Weiterbildungsprogramm für Verkäufer*innen wird im Sommer 2019 in die konkrete Umsetzung gehen, starten soll es vorerst mit Intensiv-Sprachkursen für die Verkäufer*innen bevor nach einer Bedarfserhebung auch fachspezifischere Weiterbildungsangebote lanciert werden. Auch 2019 bietet zebra.Help schnelle

und unkomplizierte Hilfeleistungen, etwa bei behördlichen Fragen und Unsicherheiten, in konkreten Notsituationen und Härtefällen.

In der oew Bibliothek werden nach wie vor rege Medienpakete zu den verschiedenen oew-Themen für Schulen in ganz Südtirol angefragt. Mittlerweile werden diese auch zu den Einrichtungen direkt hingbracht und dann wieder abgeholt. Die Vorlesestunden in der Krabbelbibliothek sind wöchentlich ein Highlight und locken Kleinkinder und ihre Eltern an.